



Alcosyn 10 g/57,6 g pro 100 g Flüssigkeit zur Anwendung auf der Haut

Anwendungsgebiete

Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion in Krankenhäusern, in medizinischen Einrichtungen und in den Bereichen Lebensmittel, Industrie und öffentliche Einrichtungen.

Bakterizid (inkl. Mycobakterien), fungizid, viruzid (RKI-A/B)

Anwendung

Zum Einreiben in die trockenen Hände* (Hygienische Händedesinfektion) oder trockenen Hände/Unterarme* (Chirurgische Händedesinfektion)

| Anwendungsgebiet/Wirksamkeit | Konzentration/Einwirkzeit | Anmerkung |
|--|---------------------------|--|
| Hygienische Händedesinfektion bakterizid und levurozid (EN 13727, EN 13624, EN 1500) | konz. 30 Sek. * | gem. VAH/DGHM |
| Chirurgische Händedesinfektion bakterizid und levurozid (prEN 12791) | konz. 1,5 Min. * | gem. VAH/DGHM |
| Tuberkulozid (M. terrae) | konz. 30 Sek. * | gem. VAH/DGHM |
| Viruzid | konz. 1,5 Min. * | gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004 |

* Die Hände/Unterarme während der gesamten Einwirkzeit durch das konzentrierte Produkt feucht halten.

Produkteigenschaften

- RKI-gelistet: Wirkungsbereich A/B
- VAH-gelistet
- Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, viruzid (RKI-A/B)

Gegenanzeigen

Nicht bei Überempfindlichkeit gegenüber einen der Inhaltsstoffe anwenden. Nicht in Augennähe, auf Schleimhäuten oder offenen Wunden anwenden.

Nebenwirkungen

Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z.B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpfleßmaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpfleßmaßnahmen zu intensivieren. Bei Auftreten von nicht aufgeführten Nebenwirkungen informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Bei sachgemäßem Gebrauch kann Alcosyn während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Technische Informationen

Karton mit 30 Kittelfl. à 150 ml Art.-Nr. 20597
Karton mit 20 Eurofl. à 500 ml Art.-Nr. 20596

Zubehör

Wandspender für 500 ml Fl. Art.-Nr. 80058
Wandspender für 1.000 ml Eurofl. Art.-Nr. 80054

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten: arzneilich wirksame Bestandteile: 10 g 1-Propanol (Ph. Eur.), 57,6 g Ethanol 96 %; sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxxyethylen)-75, Parfum Fresh.

Zul.-Nr.: 86106.00.00; Haltbarkeit nach Anbruch 6 Monate.

Alcosyn ist als Fertigarzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig.

Warnhinweise

Nur zur Anwendung auf der Haut. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis), auslösen, Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. Alkoholhaltig, brennbar. Eindringen größerer Mengen der Flüssigkeit in Kanalisation verhindern. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Bei höheren Temperaturen Explosionsgefahr. Vor Anwendung elektrischer Geräte gut trocknen lassen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder in das WC leeren, sondern Problemstoffsammelstelle oder Sonderabfallsammler übergeben.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand der Information: Oktober 2017

0718

DR.SCHNELL GmbH & Co. KGaA
Tanusstraße 19 · 80807 München
Tel. +49 89 3506080
info@dr-schnell.de
www.dr-schnell.com

Wir leben Hygiene
DR.SCHNELL
QUALITÄT UND SERVICE